

Erwarteter Absatzrückgang aufgrund eingeschränkten Produktangebots

10/04/2026 Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG konnte im ersten Quartal in Summe 60.991 Fahrzeuge (Vorjahr 71.470) in Kundenhand übergeben. Das entspricht einem Rückgang von 15 Prozent. Wesentliche Gründe sind das Produktionsende des 718 mit Verbrennungsmotor, die starke Anlaufphase des vollelektrischen Macan im Vorjahr sowie entfallene Steuervergünstigungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge in den USA.

Gleichzeitig ist die Modellreihe 911 bei den Kunden weiterhin begehrt: Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahrs liegt die Modellreihe mit einem Plus von 22 Prozent über Vorjahr. Über alle Modellreihen hinweg gab es einen ausgewogenen Derivatemix mit einem ausgeprägten Anteil an GTS-, Turbo- oder GT-Modellen. Insgesamt blieb die Absatzstruktur über die einzelnen Vertriebsregionen hinweg ausbalanciert.

„Nach dem Auslauf des 718 mit Verbrennungsmotor und den starken Auslieferungen des

vollelektrischen Macan zum Marktstart liegen wir unter Vorjahr, insgesamt aber im Bereich unserer Erwartungen. Die hohe Nachfrage beim 911 und der große Anteil an Top-Derivaten zeigen uns eindrucksvoll: der Kern unserer Sportwagenmarke ist unverändert stark“, sagt Matthias Becker, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG. „Der Fokus in den kommenden Monaten liegt nun auf der Markteinführung des vollelektrischen Cayenne. Dieser wird ab Sommer an die ersten Kundinnen und Kunden übergeben.“

Nordamerika bleibt größte Vertriebsregion

Unter den Vertriebsregionen bleibt Nordamerika mit 18.344 Auslieferungen weiterhin an der Spitze. Nach einem außergewöhnlich auslieferungsstarken Vorjahreszeitraum – auch durch den Anlauf des elektrischen Macan – liegt die Region aktuell 11 Prozent unter 2025. Der Heimatmarkt Deutschland liegt mit 7.778 Auslieferungen leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (+4 Prozent). Europa (ohne Deutschland) hat im ersten Quartal 14.710 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben (-18 Prozent). Der Rückgang erklärt sich hauptsächlich mit dem starken Anlaufeffekt des vollelektrischen Macan im Vorjahr.

In China wurden 7.519 Fahrzeuge an Kunden übergeben (-21 Prozent). Wesentliche Gründe für den Rückgang bleiben das weiterhin herausfordernde Marktumfeld im chinesischen Markt und der Fokus auf einen wertorientierten Absatz. In der Vertriebsregion Übersee- und Wachstumsmärkte konnten 12.640 Fahrzeuge übergeben werden. Das entspricht einem Rückgang von 20 Prozent. Gründe hierfür sind unter anderem das Produktionsende der Modellreihe 718 mit Verbrennungsmotor sowie der erfolgreiche Marktstart des vollelektrischen Macan im Vorjahreszeitraum.

Cayenne ist Bestseller im ersten Quartal

Bei den Modellreihen erzielte der Cayenne mit 19.183 Auslieferungen (-4 Prozent) die größte Nachfrage. Die vollelektrische Variante des Cayenne wird ab Sommer stufenweise in die Märkte eingeführt. Die Sportwagenikone 911 wurde im ersten Quartal 13.889 Mal ausgeliefert. Das entspricht einem Zuwachs von 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Damit unterstreicht Porsche seinen Anspruch als Sportwagenschmiede.

Vom Macan wurden insgesamt 18.209 Fahrzeuge ausgeliefert. Davon entfallen 10.130 Stück auf die Variante mit Verbrennungsmotor. Diese bietet Porsche in den meisten Ländern außerhalb der EU weiterhin parallel an. Das Verbrennermodell wird noch bis Sommer 2026 produziert. Auf die vollelektrische Variante des Macan entfallen 8.079 Stück. In Summe entspricht dies einem Rückgang von 23 Prozent für die gesamte Modellreihe Macan im Vergleich zum Vorjahresquartal. Wesentlicher Grund ist der verlangsamte Hochlauf der Elektromobilität, der erfolgreiche Marktstart des elektrischen Macan im Vorjahreszeitraum sowie der Auslauf von Steuervergünstigungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge in den USA.

Von der Modellreihe Panamera wurden im ersten Quartal 4.498 Exemplare ausgeliefert. Der Rückgang von 42 Prozent ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im starken Panamera-Markt China ab April die attraktiven „Pure Editions" eingeführt werden. Dies führte zu einer temporären Angebotslücke bei Panamera-Modellen im ersten Quartal. Die „Pure Editions" wurden speziell für den chinesischen Markt entwickelt und verfügen über ein besonders attraktives Interieur- und Exterieurpaket. Die Modelle 718 Boxster und 718 Cayman verzeichneten 1.792 Auslieferungen – 60 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Modellreihe 718 wird seit Oktober vergangenen Jahres nicht mehr produziert. Von der Modellreihe Taycan wurden im ersten Quartal 3.420 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Dies entspricht einem Rückgang von 19 Prozent.

Mit Blick auf den weiteren Verlauf des Jahres sagt Matthias Becker: „Die eingeschränkte Produktverfügbarkeit ist in unserer Planung für 2026 berücksichtigt. Wir arbeiten eng mit unseren Vertriebsregionen zusammen und werden uns konsequent darauf konzentrieren, die Nachfrage und das Angebot gemäß unserer Strategie 'Value over Volume' auszusteuern."

Porsche AG Auslieferungen	**Januar - März**		
	2025	**2026**	**Differenz**
Weltweit	**71.470**	**60.991**	**-15%**
Deutschland	7.495	7.778	+4%
Nordamerika	20.698	18.344	-11%
China	9.471	7.519	-21%
Europa (ohne Deutschland)	18.017	14.710	-18%
Übersee und Wachstumsmärkte	15.789	12.640	-20%

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zur derzeit erwarteten Geschäftsentwicklung der Porsche AG. Diese Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Sie beruhen auf Annahmen über die Entwicklung der wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in einzelnen Ländern, Wirtschaftsregionen und Märkten, insbesondere für die Automobilindustrie, die wir auf der Grundlage der uns vorliegenden Informationen getroffen haben und die wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für realistisch erachten. Sollte eines dieser oder sollten andere Risiken eintreten oder sollten sich die diesen Aussagen zugrunden liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen in

dieser Präsentation beruhen ausschließlich auf den Erkenntnissen am Tag der Veröffentlichung.

Wir passen zukunftsgerichtete Aussagen nicht nachträglich an. Solche Aussagen sind am Tag ihrer Veröffentlichung gültig und können sich überholen.

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Tausch oder Verkauf noch ein Angebot zum Tausch oder Kauf von Wertpapieren dar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Consumption data

911 Turbo S (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,7 – 11,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 261 g/km; CO_2-Klasse: G

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/unternehmen/porsche-auslieferungen-erstes-quartal-2026-42108.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a5b0f4a7-ae61-46e2-b229-cce10ae745b4.zip

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de